



# Hohenheimer Zukunftsgespräche – Sollte Fleisch weg von der globalen Speisekarte?

Datum:

14.10.2021

18:00 - 19:30 Uhr

Ort:

Online

Kosten:

kostenfrei

Art:

Informationsveranstaltung

Veranstalter:

Universität Hohenheim

Sprache:

Deutsch

Links:

[👉 zur Veranstaltung](#)

Rund 70 Kilogramm Fleisch verzehren wir durchschnittlich pro Jahr (Fleischatlas 2021, Böll-Stiftung) – das entspricht etwa 350 Steaks. Was würde passieren, wenn wir alle auf Fleisch verzichteten? Macht das für jede:n Sinn? Wie können die Menschen besser aufgeklärt und damit fit gemacht werden für einen bewussten Ernährungsumstieg? Würde die Welt damit satt werden? Und ist die Umweltbelastung tatsächlich geringer?

Allein eine Halbierung unseres Fleischkonsums könnte die Zukunft unseres Planeten und unsere Gesundheit nachhaltig schützen, argumentieren kritische Stimmen. Alternative Produkte sind vorhanden, wengleich noch relativ teuer. Industrie und Handel, Verbände und Medien als auch die

Wissenschaft arbeiten an neuen Lösungen für pflanzenbasierte Ernährung und stellen Wissen bereit, um existierende Denkweisen zu ändern, eine Transformation voranzubringen und die Akzeptanz zu erhöhen. Was sind die Vor- und Nachteile, wo liegt Sinn und Unsinn dieses neuen Marktes?

## Es sprechen

### **Dr. Beate Gebhardt**

Universität Hohenheim

Fachgebiet für Agrarmärkte

Head of BEST (Business Excellence and Sustainability Transformation) Initiative

### **Dirk Liebenberg**

ProVeg e.V.

Senior Food Industry & Retail Project Manager

### **Dr. Andreas Nagel**

J. Rettenmaier & Söhne GmbH + Co KG

Head of Food Technology and Nutrition Center

## Moderation

### **Prof. Dr. Bernd Ebersberger**

Universität Hohenheim

Leiter Fachgebiet für Innovationsmanagement

---

### **Quelle**

Universität Hohenheim